

Presseinformation

Nr.: 112/2020

Potsdam, 3. April 2020

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13
14467 Potsdam

Pressesprecher: Gabriel Hesse
Telefon: +49 331 866-5040
Mobil: +49 170 45 38 688

Internet: <https://msgiv.brandenburg.de>
Twitter: https://twitter.com/MSGIV_BB
Mail: presse@msgiv.brandenburg.de

Ministerin Nonnemacher: „Ostern 2020 wird leider nicht sein können, wie wir es kennen“

Corona-Bürgertelefon: Viele Fragen zu den Osterfeiertagen

Angesichts der Corona-Pandemie fordert Gesundheitsministerin Ursula Nonnemacher die Brandenburgerinnen und Brandenburgern sowie ihre Angehörigen und Freunde für große Besonnenheit und Rücksicht in den Osterferien und an den Osterfeiertagen auf: „Ostern muss in diesem Jahr wegen der Corona-Pandemie anders ablaufen. Ostern 2020 wird leider nicht sein können, wie wir es kennen. Wir alle müssen auf private Familienfeiern, gemeinsame Ausflüge, Gottesdienstbesuche, Osterfeuer und andere traditionelle Osterbräuche in diesem Jahr bedauerlicherweise verzichten. Aber es ist zwingend notwendig, dass wir auch über das Osterfest unsere direkten sozialen Kontakte auf ein Minimum beschränken. Damit schützen wir uns selbst, unsere Liebsten, ältere und kranke Menschen.“

Beim **Corona-Bürgertelefon der Landesregierung 0331 866-5050** erkundigen sich in diesen Tagen viele Anrufende darüber, was sie bei der Osterplanung beachten müssen: „Darf ich in den Osterferien oder an den Ostfeiertagen meine Familie besuchen?“ – ist dabei eine der zentralen Fragen.

Ministerin **Nonnemacher**: „Die **Kontaktbeschränkungen** sind in Brandenburg bis zum 19. April verlängert worden. Damit gilt es auch über die Osterfeiertage, auf Ausflüge und Reisen zu verzichten. Alle sind angehalten, die physischen und sozialen Kontakte zu anderen Menschen außerhalb der Angehörigen des eigenen Hausstands auf ein absolut nötiges Minimum zu reduzieren. Wo immer möglich ist ein **Mindestabstand zwischen Personen von 1,5 Metern** einzuhalten. Das ist schmerzhaft. Aber alle diese Maßnahmen retten am Ende Leben – und unterstreichen damit die Kernbotschaft des Osterfestes.“

Versuchen Sie trotzdem, aus Ostern 2020 etwas Besonderes zu machen. Verstecken Sie die Ostereier für Ihre Kinder zu Hause und basteln gemeinsam **Überraschungen für Ihre Lieben, die sie nicht besuchen können**. Greifen Sie zum Telefon und halten so den Kontakt zu Ihren Bekannten und Verwandten. Auch Brief und E-Mails muntern Ihre Mitmenschen auf.“



Private Feiern sind auf die Mitglieder des eigenen Hausstands zu beschränken. Ansammlungen, Feiern oder Treffen mit Menschen außerhalb des eigenen Hausstandes verstoßen gegen die **Eindämmungsverordnung**.

Wie bisher sind aber auch zu Ostern **Spaziergänge oder Bewegung an der frischen Luft** möglich, aber auch das weiterhin nur **in beschränktem Maße** – nämlich nur alleine, mit einer weiteren nicht im Haushalt lebenden Person oder im Kreis der Angehörigen des eigenen Haushalts.

Zum Schutz vor dem Coronavirus sind **direkte Kontakte zu anderen Menschen möglichst zu vermeiden**. Besonders persönlichen Begegnungen mit älteren, hochbetagten oder chronisch kranken Menschen sollen zu deren Schutz deutlich eingeschränkt werden.

Mehr Informationen: corona.brandenburg.de